

Eine stimmige Mischung

Die Zahl der Veranstaltungen, bei denen man sich als Brauer, Mälzer oder Getränkeproduzent über die neusten Entwicklungen informieren kann, ist groß, Tendenz steigend. Tendenziell eher sinkend ist dagegen die Zahl derer, die sich für diese Treffen die Zeit nehmen (dürfen). Da muss das Programm überzeugen und die Mischung stimmen.



GUTES PROGRAMM – Beispiel 9. Berchinger Rohstofftage: Hopfen, Malz, ein wenig Mikrobiologie und Technologie, Gespräche unter Gleichgesinnten und auf Augenhöhe. Damit bot das Programm der Veranstaltung eine ausgewählte Mischung, die den Teilnehmern Einblicke in die unterschiedlichsten Themenbereiche gewährte (S. 1477). – Beispiel 11. Weihenstephaner Praxisseminar in Ingolstadt: Nach den Vorträgen vom Forschungszentrum Weihenstephan über aktuelle Forschungsthemen stehen im zweiten Teil unseres Seminarberichtes Aspekte aus der Zulieferindustrie und Praxis-Tipps für die Brauer im Mittelpunkt (S. 1479). Oder das 19. VLB-Forum Getränkeindustrie und Getränkehandel (S. 1500): Hier waren dann mehr die Logistiker angesprochen, die sich an zwei Tagen intensiv mit Strategien & Trends, Supply Chain Management und Personalfragen im Logistikbereich beschäftigten, aber auch mit der Frage, was Deutschland im Jahr 2025 trinken wird.

FÜR JEDEN WAS DABEI – Dieses Fazit ziehen wir nach der BrauBeviale in Nürnberg für die Bereiche Filtration (S. 1486), sowie Abfüllung und Verpackung (S. 1489). Die Hersteller wandten sich mit ihrem Angebot deutlich sichtbar auch an kleine und mittelständische Betriebe, so dass sogar zum Beispiel die auf Großbrauereien zugeschnittene Biermembranfiltration nun auch für die Bedürfnisse und Geldbeutel kleinerer Betriebe passend gemacht werden kann. Und auch sonst ist noch so Einiges zu erwarten, wie in Nürnberg gezeigt beziehungsweise für die drinktec 2017 in Aussicht gestellt wurde.

THEMENVIELFALT – Neben den verschiedenen Veranstaltungen haben wir natürlich auch diverse Fachthemen für Sie in dieser Ausgabe der BRAUWELT: Ab Seite 1483 stellen wir eine nicht-invasive Inhaltsmessung in Drucktanks vor. Das neue an diesem Ultraschallmesssystem ist, dass es nicht den verfügbaren Steigraum, sondern das Medium im Tank misst. – Die Hannoveraner Gilde Brauerei GmbH hat sich eine neuartige Leergutsortierung gegönnt, die es nach Aussage des Herstellers so noch nirgendwo anders gibt (S. 1494). Und wie der Einkauf im Dschungel von Industrie 4.0 eine Schlüsselfunktion innerhalb des Betriebes übernehmen und zu neuen Geschäftsmodellen führen kann, das lesen Sie ab Seite 1497. Mit diesen Themen hoffen wir, die für Sie richtige Mischung getroffen zu haben. An der Vielfalt der Themengebiete mangelt es jedenfalls nicht ...

S. Wörlmann